

Vorsitz

Finn Schwennsen u. Annabell Kalsow
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 203
Telefon: 0251 / 83 – 22 285
E-Mail: asta.vorsitz@uni-muenster.de
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

Donnerstag, 9. August 2018

Tätigkeitsbericht des AStA-Vorsitzes der Amtszeit 2017/2018

Liebe Studierende,

in diesem Bericht werden wir kurz über unsere Tätigkeit als Vorsitzenden des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Münster vom 26. Oktober 2017 (Amtsbeginn von Finn Schwennsen) bzw. vom 6. November 2017 (Amtsbeginn Annabell Kalsow) bis zum 13. August 2018 informieren.

Schließung der Druckerei

Viel beschäftigt hat uns in unserer Amtszeit die Schließung der Druckerei. Nach langer interner Diskussion und Gesprächen mit den betroffenen Mitarbeiter*innen im AStA beschloss das Studierendenparlament am 31. Juli auf unseren Antrag hin eben jene Schließung. Die Gründe liegen besonders in der gewandelten Medienlandschaft: Ansprüche an Printprodukte steigen, andere Formen wie Social-Media-Plattformen nehmen im Bewerben von Angeboten und Veranstaltungen eine immer größere Rolle ein. Der erste Schritt, den wir nach diesem Antrag unternommen haben, ist die Kündigung der Leasingverträge der beiden Druckmaschinen. Die Ausarbeitung des weiteren Verlaufs wird dem kommenden ASten übergeben.

Die „Lasst mich doch denken“-Kampagne

Viel Zeit unseres Engagements floss in die Thematik Novellierung des Hochschulgesetzes. Hier überraschte die Ministerin im Januar mit einem Eckpunktepapier, das wir erst über die Presse kennenlernen durften. Der rote Faden des Eckpunktepapiers ist es, mehr Kompetenzen an die Hochschule zu geben, dabei aber massiv die Mitbestimmung der Studierenden einzuschränken. So wurde die „Lasst mich doch denken“-Kampagne des vorherigen AStA aufgegriffen. Diese Kampagne hat sich besonders mit mehr Freiheiten im Studium beschäftigt und passte thematisch sehr gut. Der Start der Kampagne war, wie bereits im vergangenen Jahr, der March for Science, wo wir bewusst unsere Themen setzen konnten. Es folgte eine von uns initiierte Petition, wo knapp 3.000 Studierende ihren Unmut über die geplanten Änderungen zeigten. Als Abschluss der Kampagne organisierten wir eine Demonstration gegen die Änderungen, die gemeinsam mit den anderen ASten Münsters stattfand.

Arbeitskreis Aufwandsentschädigungen

Durch den Haushaltsplan 2018 wurde eine Neuordnung der Aufwandsentschädigung angeregt. Es wurde deutlich, dass hierzu ein größerer Diskurs als die Haushaltsdebatte nötig ist. In diesem Zuge haben wir zu regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises Aufwandsentschädigung eingeladen. Nach einer

Vorsitz

Finn Schwennsen u. Annabell Kalsow
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 203
Telefon: 0251 / 83 – 22 285
E-Mail: asta.vorsitz@uni-muenster.de
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

Aufstellung aller aktuell gezahlten Aufwandsentschädigung wurden verschiedene Varianten vorgestellt. Leider konnte sich der Arbeitskreis auf keine einheitliche Linie einigen.

Wahlen 2018

Im Zuge einer Kooperation mit der Universität Münster führt die Studierendenschaft die universitären Wahlen in der Gruppe der Studierenden per Urnenwahl (gemeinsam mit den Wahlen der Studierendenschaft) durch. Durch die Abrechnung der Wahlen 2017 waren hier Uneinigkeiten bezüglich der in dem Kooperationsvertrag genannten Begrifflichkeiten entstanden, sodass wir die Vereinbarung zu unserem Vorteil konkretisieren konnten. Des Weiteren haben wir im Vorsitz die Wahl für die Belange der studentischen Hilfskräfte vorbereitet, d.h. Studierende per Ausschreibung auf die Möglichkeit einer Kandidatur aufmerksam gemacht sowie die Wahlliste inklusive der Einverständniserklärungen für die Universität vorbereitet.

Baracke

Sehr beschäftigt hat uns in unserer Legislatur auch die Baracke. Ausgehend von einer unklaren Zuständigkeit bei einer Reparurrechnung wurde nach vielen Terminverschiebungen und Doodles ein gemeinsames Treffen mit verschiedensten Stellen der Universität sowie den Projektstelleninhaber*innen gefunden. In diesem Treffen wurden die verschiedenen Verständnisse der Baracke als Kulturraum ausgetauscht. Ergebnis des Gesprächs war es, dass der ASTA ein Selbstverständnis der Baracke formuliert. Dies ist inzwischen ausformuliert. Vermutlich wird es danach weitere Treffen geben, um abschließend klären zu können, wer für welche Umbau- und Reparaturarbeiten zuständig ist.

Semesterticket

Auch das Semesterticket war ein wichtiger Aspekt, um den wir uns besonders zu Beginn unserer Amtszeit zu kümmern hatten. Der Semesterticketvertrag sieht vor, dass die aktuelle Lösung – sowohl ein Zuschickticket als auch ein Selbstausdruckticket – nach einer Übergangsphase von einem der beiden Wege abgelöst wird. Da hier noch keine belastbaren Zahlen vorlagen, verhandelten wir mit der Bahn eine Verlängerung der Übergangsfrist um ein Jahr. Außerdem konnten wir in Zusammenarbeit mit der Universitätsverwaltung die in der Beitragsordnung festgelegte Rückerstattung des Tickets digitalisieren. Dies umfasste mehrere Treffen, in dem Bedarfe beider Seiten thematisiert und festgehalten worden sind.

Personal

Gemäß der Satzung der Studierendenschaft ist der ASTA-Vorsitz der Arbeitgeber des im ASTA angestellten Personals. Dementsprechend haben wir uns um die Koordination des Urlaubs und von Elternzeiten sowie um die Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs in Krankheitsfällen gekümmert. Im Zuge eines Studienabschlusses wird uns vermutlich eine Aushilfe verlassen, sodass wir die Stelle neu

Vorsitz

Finn Schwennsen u. Annabell Kalsow
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 203
Telefon: 0251 / 83 – 22 285
E-Mail: asta.vorsitz@uni-muenster.de
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

ausgeschrieben und in unserer letzten Woche der Amtszeit noch Bewerbungsgespräche geführt haben. Auch sind in diesem Zusammenhang die Gespräche in Bezug auf die Schließung der Druckerei noch einmal zu erwähnen.

Gremiensitzungen der studentischen Selbstverwaltung

Selbstverständlich haben wir in unserer Amtszeit auch an allen Sitzungen des Studierendenparlaments teilgenommen und von der Arbeit des ASTA berichtet. Sofern Beschlüsse getroffen worden sind, die den ASTA aufforderten, in einer bestimmten Angelegenheit tätig zu werden oder sofern Änderungen an den Dokumenten der Studierendenschaft vorgenommen wurden, haben wir uns um die Umsetzung gekümmert. Während unserer Legislatur hat sich der ASTA außerdem zum wöchentlichen Plenum getroffen, um über Projektstellen zu beraten, das Vorgehen in bestimmten Angelegenheiten abzustimmen und um die Arbeit der einzelnen Referate zu koordinieren. Hierzu haben wir zu Beginn eine neue Geschäftsordnung sowie eine konkretere Tagesordnung neu eingeführt. Die Vor- und Nachbereitung der Plena lag ebenso in unserem Aufgabenbereich. Außerdem war regelmäßig eine Person von uns bei der Fachschaftenkonferenz anwesend, um über die anstehenden Projekte zu informieren, Anregungen aufzunehmen und Fragen zu beantworten.

Gremiensitzungen in der universitären Selbstverwaltung

Neben seinen vielfältigen Aufgaben in der studentischen Selbstverwaltung ist es auch Aufgabe des Vorsitzes, an verschiedenen Gremiensitzungen in der universitären Selbstverwaltung teilzunehmen. In diesem Zusammenhang trafen wir uns im Februar mit dem Hochschulrat und thematisierten unter anderem die Wohnungsnot. Des Weiteren nahm an jeder Sitzung des Senats auch einer von uns als beratendes Mitglied teil. Dort konnten wir unsere Positionen zu Anwesenheitspflichten und Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen einbringen und so die studentischen Senator*innen unterstützen. Außerdem haben wir an Sitzungen des Beirats für Kunst und Kultur teilgenommen und auch dort die studentische Perspektive eingebracht. In monatlichen Treffen mit dem Rektor und der Dezernentin für akademische und studentische Angelegenheiten haben wir uns über die jeweils andere Arbeit informiert, uns über anstehende und vergangene Projekte ausgetauscht und die Problematiken des Hochschulgesetzes mehrfach diskutiert.

Vernetzung mit verschiedensten Stellen

Ein wichtiges Thema unserer Amtszeit war die Vernetzung mit verschiedenen Stellen innerhalb und außerhalb der Studierendenschaft der Universität Münster. Wir haben regelmäßig monatliche Treffen mit den anderen Münsteraner Asten initiiert und konnten so beim Wohnraumprotestcamp oder der Demonstration von den Asten der FH Münster und der KatHo unterstützt werden. Auf Einladung der Stadt haben wir auch beratend am Strategieausschuss Wissenschaft teilgenommen, um die studentische Perspektive auf die Stadtentwicklung einzubringen. Außerdem gab es monatliche Treffen mit den autonomen Referent*innen. Natürlich haben wir auch die Studierendenschaft bei

Vorsitz

Finn Schwennsen u. Annabell Kalsow
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 203
Telefon: 0251 / 83 – 22 285
E-Mail: asta.vorsitz@uni-muenster.de
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

verschiedenen Anlässen wie dem Schlossgartenfest oder der Verabschiedung von Prorektorin Ravenstein vertreten. Gelegentliche Treffen mit den studentischen Vertreter*innen des Campus-Management-Projekts konnten uns hier weiter vernetzen.

Unterstützung und Mitorganisation von AStA-Projekten

Neben unseren eigenen Aufgaben haben wir auch die anderen Referate in ihren Aufgaben unterstützt. So haben wir beispielsweise beim ASV-Sommerfest gemeinsam mit der ASV die letzten Details zum Ablauf besprochen und am Getränkeverkauf ausgeholfen, beim Wohnraumprotestcamp beim Aufbau und der Durchführung geholfen und beim Abbau des Hörsaalslams unterstützend gewirkt. Auch den Tag der Lehre im Dezember konnten wir maßgeblich zusammen mit dem Kultur- und Diversityreferat in diversen Terminen mit der Universitätsverwaltung planen und verschiedene Workshops durchführen.

Weitere Projekte

Neben den bereits oben ausführlicher diskutierten Projekten haben wir uns in unserer Amtszeit auch mit folgenden Punkten beschäftigt:

- Erstattung von Beiträgen der Studierendenschaft in sozialen Härtefällen
- Umgang mit dem erstinstanzlichen Urteil im Verfahren gegen die Rentenversicherung
- Betreuung des Wohnangebots in der Frauenstraße 24
- Ausstellen von Bescheinigungen für Fachschaftler*innen und Referent*innen
- Anschaffung eines neuen Bullis als Ersatz
- Teilnahme an den Jurys für den Studierendenpreis und den Unifotographen
- Beantwortung von Anfragen aus der Studierendenschaft
- Aufschlüsselung der Beiträge der Studierendenschaft im Rückmeldeportal
- Klärung der Zuständigkeiten beim Studi-L-Mailverteiler
- Einrichtung neuer Konten zur Vermeidung von Negativzinsen
- Teilnahme am Baukomitee des AStA
- Einführung von Ernennungs- und Entlassungsurkunden von AStA-Referent*innen
- Betreuung von Fachschaftsordnungen
- Erstellung eines Leitfadens für den neuen Vorsitz

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Wähler*innen unserer Listen sowie unseren Listen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit bedanken, dieses Amt für zehn Monate bekleiden zu dürfen. Auch danken wir den alle Referent*innen für die wundervolle Zeit!

Annabell und Finn
(Team Fannibell)